Presseinformation

2. November 2026

LH Mikl-Leitner bei Constantia Teich – Traditionsbetrieb erschließt neuen Zukunftsmarkt

Niederösterreichischer Industrieleitbetrieb steigt mit „energon“ in den Zukunftsmarkt für Batteriematerialien ein

Der Verpackungshersteller und Aluminiumspezialist Constantia Flexibles setzt auf ein neues Geschäftsfeld und steigt mit der Marke energon in den Zukunftsmarkt für Batteriematerialien ein. Am Standort Weinburg werden künftig nicht nur Verpackungsmaterialien, sondern auch Aluminiumfolien für wiederaufladbare Batterien hergestellt. Diese kommen unter anderem in Elektrofahrzeugen, Energiespeichern und elektronischen Geräten zum Einsatz. In den vergangenen Jahren wurden insgesamt 80 Millionen Euro in den Ausbau und die Modernisierung des Standorts investiert. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner informierte sich bei Wolfgang Kitzler, EVP Aluminum Division von Constantia Flexibles und Geschäftsführer von Constantia Teich, sowie André Manuel Ammon, Geschäftsführer Constantia Teich, über die jüngsten Entwicklungen.

„Constantia Teich zeigt eindrucksvoll: Unsere Industrie hat nicht nur Tradition, sondern auch Zukunft – und zwar in Niederösterreich. Hier wird seit Jahrzehnten erfolgreich produziert, investiert und an neuen Technologien gearbeitet. Der Einstieg in die Batteriematerial-Produktion zeigt, welches Potenzial in unseren heimischen Betrieben steckt. Genau solche Unternehmen brauchen wir, um Arbeitsplätze zu sichern und Wertschöpfung im Land zu halten. Damit sie auch in Zukunft investieren und erfolgreich sein können, müssen wir ihnen das Leben leichter machen. Das machen wir in Niederösterreich unter anderem mit unserer neuen Taskforce Wirtschaft, die Genehmigungen beschleunigt. Aber die größten Hebel liegen im Bund: Unsere Wirtschaft braucht weniger Bürokratie, niedrigere Lohnnebenkosten und bessere Anreize für Investitionen. Denn starke Betriebe sind die Grundlage für einen starken Wirtschaftsstandort“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Mit dem Einstieg in den Batteriemarkt erschließt Constantia Flexibles ein strategisches Wachstumsfeld. Unter der Marke energon produziert das Unternehmen Kathodenfolien und sogenannte Pouch-Zell-Laminate. Während die Aluminiumfolien am Standort Constantia Teich in Weinburg hergestellt werden,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

erfolgt die Produktion der Pouch-Zell-Laminate am niederösterreichischen Standort Constantia Patz in Loipersbach. Beide Materialien sind wichtige Bestandteile moderner Batterien.

Die technologische Grundlage dafür bildet die jahrzehntelange Erfahrung des Unternehmens in der Verarbeitung von Aluminium und der Herstellung flexibler Verpackungen. In den vergangenen fünf Jahren wurden umfangreiche Entwicklungs- und Qualifizierungsarbeiten durchgeführt. Mittlerweile läuft die industrielle Produktion bereits, erste europäische Hersteller aus dem Bereich der Elektromobilität zählen zu den Kunden.

Wolfgang Kitzler, EVP Aluminum Division von Constantia Flexibles und Geschäftsführer von Constantia Teich, und André Manuel Ammon, Geschäftsführer Constantia Teich, erklären: „In den vergangenen Jahren haben wir umfassendes Know-how im Bereich Batteriematerialien aufgebaut und anspruchsvolle Qualifizierungsprozesse mit führenden Kunden der europäischen Automobilindustrie erfolgreich abgeschlossen. Dieses Wissen bildet nun die Grundlage für ein Portfolio, das höchsten Qualitätsanforderungen gerecht wird und gleichzeitig die europäische Fertigungsbasis für Batteriematerialien stärkt."

Die neue Geschäftssparte baut auf fünf Jahren Entwicklungs- und Qualifizierungsarbeit auf. Die industrielle Produktion läuft bereits, erste europäische Hersteller im Bereich E-Mobilität zählen zu den Kunden des Unternehmens. Mit dem neuen Geschäftsfeld trägt Constantia Flexibles dazu bei, die europäische Batterieproduktion zu stärken und die Abhängigkeit von asiatischen Lieferketten zu reduzieren. Derzeit ist Constantia Flexibles der einzige Anbieter außerhalb Asiens, der kommerziell verfügbare, qualifizierte und getestete Pouch-Zell-Laminate anbietet.

Constantia Teich ist das größte Unternehmen in der europäischen flexiblen Verpackungsindustrie und beliefert die Lebensmittel-, Genussmittel- und Pharmaindustrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen die Nummer eins weltweit in der Produktion von Joghurt-Deckeln.

Innerhalb der Constantia Flexibles-Unternehmensgruppe ist Constantia Teich das umsatzstärkste Werk, das einzige gruppeneigene Aluminiumwalzwerk und Weltmarktführer bei Aluminiumdeckeln. Am Standort sind mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Zuletzt wurden 50 Millionen Euro in die Erweiterung des Walzwerks II investiert, in den Jahren davor weitere 30 Millionen Euro in eine neue Lackieranlage.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Wolfgang Kitzler, EVP Aluminum Division von Constantia Flexibles und Geschäftsführer von Constantia Teich.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Wolfgang Kitzler, EVP Aluminum Division von Constantia Flexibles und Geschäftsführer von Constantia Teich.

© NLK Burchhart

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at